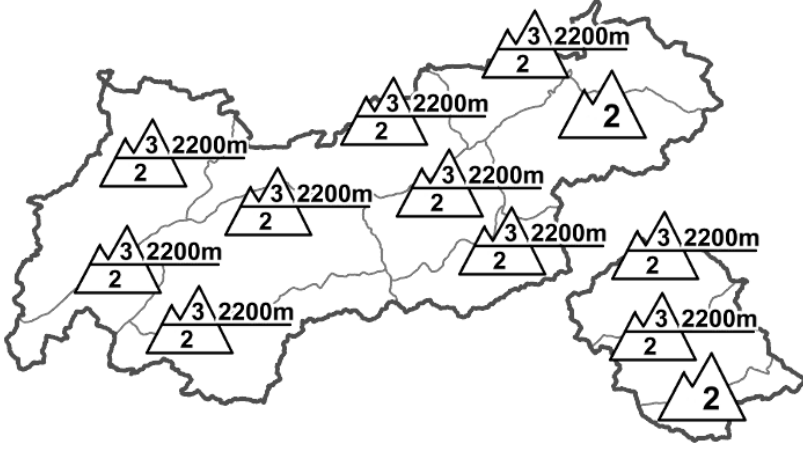









|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b><br>in alpinen Lagen vom 14.04.2006 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>  | <b>WAS?</b><br>Problem<br><br>Neuschnee | <b>WO?</b><br>Gefahrenstellen<br> 0m<br><br>xxx |
|  | <b>Allg. Stufe</b><br>Tirol<br> 2       | <b>Tendenz</b><br>für morgen<br><br>gleichbleibend   |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Überwiegend mäßige, hochalpin zum Teil erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, hochalpin zum Teil aber immer noch erheblich.

Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200m. Die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen steigt dabei mit zunehmender Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung an, es ist dann auch mit Selbstauslösungen von Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu rechnen.

Unterhalb von etwa 2200m ist heute wieder zunehmend auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten, die vereinzelt auch größere Ausmaße erreichen können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, einzelne Schauerzellen entlang der Nordalpen und am Alpenhauptkamm brachten auch bis 25cm. In tiefen Lagen regnete es. Damit sind seit Montag Abend in den Nordstaulagen 40 bis 60cm Neuschnee gefallen, im übrigen Nordtirol 20 bis 40cm. Der Höhenwind aus nordwestlichen Richtungen war häufig kräftig und hat dadurch für neue Tribschneeuumlagerungen gesorgt.

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2200m meist durchfeuchtet, aber recht stabil. Der Neuschnee der vergangenen Tage ist in diesem Bereich gut gesetzt und ausreichend mit der Altschneedecke verbunden. Hochalpin ist der Neuschnee zumeist noch locker und pulvrig, nur in steilen Sonnenhängen auch schon gebunden und damit störanfällig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Durchgang einer Regenzone in der Nacht trifft in einer starken Westströmung heute trockenere und wärmere Luft ein. Am Samstag dreht die Höhenströmung auf Südwest, sie wird feuchter und etwa ab Samstag Abend führt sie zeitweise wieder Niederschlag mit.

Auf den Bergen bricht heute der Nebel zunehmend auf. Bis in den Vormittag gibt es oberhalb von etwa 1500m entlang der Nördlichen Kalkalpen und in den Kitzbüheler Alpen noch leichte Schneeschauer. Über Mittag und am Nachmittag stellt sich recht sonniges Wetter ein. In Osttirol nach Abzug der morgendlichen Wolkenbänke entlang des Alpenhauptkammes sonnig. Der Höhenwind weht in den Nordalpen und im Hochgebirge stark aus westlichen Richtungen. Die Temperaturen steigen in 2000m von -1 auf +4 Grad, in 3000m von -6 auf -3 Grad.

### TENDENZ

Zunehmend Gefahr durch Nassschneelawinen.

Johannes Schmid